



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 309/2014

Erfurt, 10. November 2014

Erholung in den Thüringer Heilbädern ist angesagt

Egal ob Erholungs- oder Gesundheitsurlaub bzw. Kur, die Besucher profitieren u.a. von den vielfältigen Behandlungserfolgen in den Rehabilitationskliniken der Heilbäder und den vielseitigen Angeboten der Hotels, der Pensionen und der Kurstädte.

Im vergangenen Jahr kamen reichlich Gäste nach Thüringen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden 3,6 Millionen Gästeankünfte gezählt und 9,5 Millionen Übernachtungen gebucht. In den Heilbädern Thüringens entwickelte sich der Tourismus durchweg positiv. In den elf ausgewählten Heilbädern Bad Heiligenstadt, Bad Sulza, Bad Salzungen, Bad Frankenhausen, Bad Klosterlausnitz, Bad Lobenstein, Bad Liebenstein, Bad Berka, Bad Blankenburg, Bad Colberg-Heidburg und Bad Langensalza wurden im vergangenen Jahr durch 301 Tausend Gästeankünfte 1,8 Millionen Übernachtungen gebucht. Die ausgewählten Heilbäder erreichten damit rund ein Fünftel der Thüringer Übernachtungszahlen.

In vielen Heilbädern wird die Sole zur Behandlung von Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen und Neurodermitis eingesetzt. Aber auch in den Bereichen der Erkrankung des Bewegungsapparates, Chronischen Entzündungen, der Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen sowie der Psychotherapie sind die ansässigen Rehabilitationskliniken tätig. Ein wichtiges Aushängeschild in den Heilbädern ist der Erholungsurlaub und Gesundheitstourismus.

In das Heilbad Heiligenstadt kamen im vergangenen Jahr die meisten Besucher. 65 Tausend Gäste vermeldete der Kurort mit Fluor- und schwefelhaltiger Thermal-Sole, darunter waren über drei Tausend ausländische Gäste. 208 Tausend Übernachtungen wurden gezählt.

Am zweithäufigsten konnte die Stadt Bad Sulza mit ihren eisen- und jodhaltigen Solequellen Gästekarten ausstellen. Die Kur- und Weinstadt war mit 242 Tausend Übernachtungen und fast 56 Tausend Gästeankünften im vergangenen Jahr ebenso zweiter bei den Übernachtungszahlen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Bad Salzungen mit seinem Gradierwerk stand im vergangenen Jahr bei den Übernachtungszahlen der Sole-Heilbäder an dritter Stelle. 212 Tausend Mal übernachteten und erholten sich die Gäste in der Kurstadt an der Werra. In der Kreisstadt wurden 27 Tausend Gästeankünfte gezählt.

Das Sole-Heilbad Bad Frankenhausen ist mit seiner Rehaklinik auch für die jüngeren Patienten ein ansprechender Heilkurort. Nicht nur die Nähe zum Kyffhäuserdenkmal brachte dem Ort mit den heilsamen Salzquellen im vergangenen Jahr mit 27 Tausend Gästeankünften rund 147 Tausend Übernachtungen ein.

Bad Klosterlausnitz ist das Moorheilbad mit den höchsten Übernachtungszahlen im Jahr 2013. 203 Tausend Übernachtungen und 21 Tausend Gästeankünfte verzeichnete der Kurort im vergangenen Jahr. Das Klosterlausnitzer Moorbad ist auch weit über die Grenzen Deutschlands hinweg beliebt. 2013 kamen weit mehr als Eintausend ausländische Gäste.

Bad Lobenstein konnte die Übernachtungszahlen fast kontinuierlich ausbauen. Im Jahr 2013 kamen durch die acht Tausend Gästeankünfte 81 Tausend Übernachtungen zusammen. Die Besucher des Moorheilbades im Schiefergebirge blieben deutlich länger in der Stadt als noch vor zehn Jahren.

Bad Liebenstein ist weit über seine Grenzen hinaus als Mineralheilbad bekannt. Das Kurbad verbuchte im vergangenen Jahr 31 Tausend Gästeankünfte. Die Gäste verweilten für 347 Tausend Nächte in dieser von Kurkliniken und der Kurpromenade gesäumten Stadt. Das war die höchste Übernachtungszahl der Heilbäder in Thüringen im Jahr 2013.

Bad Berka ist eine Kurstadt mit dem Prädikat "Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellenkurbetrieb". Mit 132 Tausend gezählten Übernachtungen im Jahr 2013 verweist die Stadt mit ihren Rehabilitationskliniken und dem sulfathaltigen Heilwasser auf 16 Tausend Gästeankünfte.

Aus Bad Blankenburg wurden im vergangenen Jahr 68 Tausend Übernachtungen gemeldet. Die Zahl der Gästeankünfte belief sich in der von Burg Greifenstein umgebenen Stadt auf 29 Tausend im Jahr 2013. Das Heilbad ist bekannt für sein Natrium-Calcium-Chlorid-Heilwasser.

Im Kurort Bad Colberg-Heldburg verweilen die Gäste mit Abstand am längsten unter den Heilbädern. Zwei Wochen verbrachte der Kurgast im Durchschnitt im südlichsten Kurort Thüringens mit dem Prädikat als staatlich anerkannter Heilquellenkurbetrieb. 93 Tausend Übernachtungen, bei nur sieben Tausend Gästeankünften, meldete die Stadt mit der ortseigenen Reha-Klinik im vergangenen Jahr.

In Bad Langensalza hat der Kurbetrieb eine 200-jährige Tradition. Die stetig wachsenden Übernachtungszahlen zeigen, dass in der Kurstadt Kurgäste, Kultur- und Gartenfreunde auf ihre Kosten kom-

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

men. 13 Tausend Gästeankünfte mit 97 Tausend Übernachtungen wurden im Jahr 2013 gezählt. Der Gast verweilte durchschnittlich eine Woche in diesem Heilbad.

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 0361 37-84115

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

**Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Heilbädern (ohne Camping)
im Jahr 2013**

Ausgewählte Gemeinden	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Auslands- gästen	insgesamt	von Auslands- gästen
	Anzahl				Tage	
Thüringen	3 425 606	222 096	9 044 512	530 189	3	2
darunter ausgewählte Heilbäder	300 721	8 486	1 831 402	26 031	6	3
Heilbad Heiligenstadt	65 034	3 194	208 464	13 343	3	4
Bad Sulza	55 594	416	242 295	1 448	4	4
Bad Salzungen	27 036	1 191	212 080	2 333	8	2
Bad Frankenhausen	27 010	573	147 238	1 226	6	2
Bad Klosterlausnitz	21 051	1 218	203 438	1 564	10	1
Bad Lobenstein	8 466	58	80 953	437	10	8
Bad Liebenstein	31 439	706	346 612	1 745	11	3
Bad Berka	15 780	580	131 652	1 812	8	3
Bad Blankenburg	29 325	171	68 287	562	2	3
Bad Colberg-Heldburg	6 621	14	93 020	31	14	2
Bad Langensalza	13 365	365	97 363	1 530	7	4

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –